



# Sammlung Theaterzettel

## Unsere guten Landleute

**Sardou, Victorien**

**1896-11-09**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 9. November 1896.

24. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

# Unsere guten Landleute.

Schauspiel in 5 Aufzügen von V. Sardou. Deutsch von Otto Randolf.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Dr. Kaiser.

Personen:

Baron Dumesnil, Bürgermeister . . . . .	Herr Ernst.	Mariotte, ein junges Bauernmädchen . . . . .	Frl. Kaden.
Pauline, seine Frau . . . . .	Frl. Lissl.	Mutter Buisson, Perrückenmacherin . . . . .	Frau Jacobi.
Geneviève, deren Schwester . . . . .	Frau Hesse-Berg.	Herr Boutillé . . . . .	Herr Loberg.
Morisson, Kaufmann . . . . .	Herr Jacobi.	Frau Boutillé . . . . .	Frau Springer.
Henri, sein Sohn . . . . .	Herr Köfert.	Trouffemain } Bauern . . . . .	Herr Boigt.
Floupin, Apotheker . . . . .	Herr Fender.	Loriot } . . . . .	Herr Strubel.
Grinchu, Gemüsegärtner . . . . .	Herr Tietsch.	Cobassud } . . . . .	Herr Semes.
Chouchou, dessen Tochter . . . . .	Frl. Wagner.	Maguelon } Bäuerinnen . . . . .	Frau De Sant.
Téillard, Gewürzkrämer . . . . .	Herr Eichrodt.	Yveline } . . . . .	Frl. Dischinger.
Grandménil, Polizeicommissär . . . . .	Herr Neumann.	Berrette } . . . . .	Frl. Lange.
Vater Bipart, Feldhüter . . . . .	Herr Bauer.	Jean, Diener . . . . .	Herr Peters.
Honoré, sein Sohn . . . . .	Frl. Becker.	Ein Arzt . . . . .	Herr Langhammer.
Caillon, Gärtnerbursche . . . . .	Herr Bösch.	Eine Frau . . . . .	Frau Grahl.
Buisson, Barbier . . . . .	Herr Moser I.	Ein Secretär . . . . .	Herr Starke.
Courtecuisse, Artillerist . . . . .	Herr Weger.		

Ort der Handlung: Ein Dorf in der Nähe von Paris.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen **10 Uhr.**

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		M. 2.— per Platz			
Loge II. Rang	Einzelne Logenplätze:			Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	M. 3.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .		5.—	" "	2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .		4.50	" "	Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .		3.—	" "	2. u. 3. Reihe . . . . .	1.20 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .		2.—	" "	Sperrsitze im I. Parquet . . . . .	3.50 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .		1.50	" "	Sperrsitze im II. Parquet . . . . .	2.50 " "
				Sitzplätze im Parquet . . . . .	2.50 " "
				Parterre . . . . .	1.50 " "
				Gallerieloge . . . . .	—80 " "
				Gallerie . . . . .	—40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachn. von 3—5 Uhr.  
Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung auszugeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.  
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau . . . . .	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg . . . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwesluzen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Dienstag, den 10. November 1896. 3. Volksvorstellung.

Zur Feier von Schillers Geburtstag.

# Die Räuber.

Ein Schauspiel in 7 Handlungen von Schiller.

Anfang halb 7 Uhr.